

Universität Leipzig

Erste Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den schulformspezifischen Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften

Vom 6. Oktober 2011

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz begleitender Regelungen zum Doppelhaushalt 2011/2012 (Haushaltsbegleitgesetz 2011/2012 – HBG 2011/2012) vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387), hat die Universität Leipzig am 24. März 2011 folgende Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den schulformspezifischen Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften an der Universität Leipzig erlassen.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den schulformspezifischen Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften an der Universität Leipzig vom 11. Juni 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Universität Leipzig Nr. 17, S. 1 bis 25) wird wie folgt geändert:

1. Zu § 13

a) § 13 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

„Für die Masterprüfung wird eine Gesamtnote gebildet. Die Gesamtnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Modulprüfungen und der Masterarbeit.“

- b) Der Absatz 2 wird ersatzlos gestrichen. Die Nummerierung der nachfolgenden Absätze wird angepasst.

2. Zu § 20

- a) In § 20 Abs. 2 b) wird der dritte Spiegelstrich wie folgt neu gefasst:

„- 10 LP einer weiteren Grundschuldiddaktik der Fächer Englisch, Ethik/Philosophie, Evangelische Religion, Französisch, Katholische Religion, Kunst, Musik, Polnisch, Russisch, Spanisch, Sport oder Tschechisch, wobei sich die Wahl nach dem im Bachelorstudium belegten Kernfach richten muss“

- b) Die Tabelle nach dem vierten Spiegelstrich wird wie folgt neu gefasst.

Grundschuldiddaktiken			
10 LP	10 LP	20 LP	20 LP
Deutsch oder Sorbisch	Englisch Ethik/Philosophie Ev. Religion Französisch Kunst Katholische Religion Mathematik Musik Spanisch Polnisch Russisch Sport Tschechisch	Wahlfach: Mathematik	Sachunterricht

3. Zu § 21

- § 21 Abs. 3 Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 23 Wochen, sie kann auf begründeten Antrag beim Prüfungsausschuss verlängert werden.“

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften an der Universität Leipzig wurde am 8. März 2011 vom Senat beschlossen. Das Rektorat hat am 24. März 2011 sein Benehmen hergestellt.
2. Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Oktober 2010 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
3. In nachfolgende Veröffentlichungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften an der Universität Leipzig werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 6. Oktober 2011

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin